



Deutsch-Amerikanische Fulbright-Kommission

**„Diversity in US-Education 2011“
Ein Weiterbildungsprogramm in den USA
für deutsche Lehrerinnen und Lehrer
16. – 30. April 2011**

Informationen zum Programm und zur Bewerbung

Das Seminar wird von der Deutsch-Amerikanischen Fulbright-Kommission in Berlin durchgeführt.

Die durch die Programmteilnahme erworbenen Kenntnisse sollen den eigenen Unterricht der Teilnehmenden bereichern (z.B. durch die gezielte Anwendung der erworbenen Kenntnisse und Methoden) und eine verstärkte persönliche Motivation für den transatlantischen Bildungsdialog schaffen.

Eine intensivere Befassung mit der amerikanischen Kultur und Gesellschaft ermöglicht neue Sichtweisen und, durch direkte Vergleiche mit dem anderen System, neue Einsichten in die pädagogische Arbeit.

Die Fulbright-Kommission möchte mit diesem neuen Weiterbildungsangebot auf die sich wandelnden Strukturen und Bedürfnisse deutscher Schulen und ihrer Lehrkräfte reagieren.

Ein Schwerpunkt soll dabei auf den Umgang mit „Diversity“ gelegt werden. In Deutschland verstärkt sich zunehmend das Bewusstsein, dass wir das Potential der Vielfalt unserer Gesellschaft nicht optimal nutzen und fördern. Hinzu kommt, dass immer heterogener werdenden Klassen noch viel zu selten auch heterogene Lehrerzimmer gegenüber stehen.

In Anbetracht dessen bietet die deutsch-amerikanische Fulbright-Kommission folgendes Weiterbildungsprogramm an:

Programmbeschreibung

Das Seminar für deutsche Lehrerinnen und Lehrer besteht aus einem zweiwöchigen Modul.

Es beginnt mit der Abreise in Frankfurt (Main) am 16. April 2011 und endet am 30. April 2011 mit dem Abflug in den USA. Eine individuelle Verlängerung des Aufenthalts auf eigene Kosten ist möglich.

Das Modul besteht aus Vorträgen und Diskussionen zur Schul- und Bildungspolitik, zu gesellschaftlichen und demographischen Fragen, sowie zu aktuellen Entwicklungen im wirtschaftlichen und gesellschaftspolitischen Bereich an der privaten Trinity University in San Antonio, Texas (siehe auch unter Programminhalte).

Diese theoretische Phase wird ergänzt durch schulpraktische Erfahrungen an Schulen in der Nachbarschaft der Hochschule und durch persönliche Begegnungsmöglichkeiten mit amerikanischen Kolleginnen und Kollegen. Sie dient dem Kennenlernen des Schulalltags in einer Stadt mit historischen, demographischen und regionalen Besonderheiten. Die Teilnahme am Unterricht soll die Situation der amerikanischen Lehrer, Schüler und Schuladministratoren verdeutlichen und den Programmteilnehmenden ermöglichen, auch über Deutschland und das eigene Unterrichtsfach zu informieren.

Damit wird dieses Programm in Anlehnung an die abgeschlossenen „Teacher Spring Seminare“ durchgeführt. Für amerikanische Lehrerinnen und Lehrer wird ein vergleichbares Seminar nach Deutschland zu „Diversity in German Education“ angeboten.

Zusätzlich wird ein Vorbereitungstreffen, voraussichtlich Anfang März 2011, in Berlin durchgeführt. Ein Nachtreffen ist für den Spätherbst 2011 geplant.

Programminhalte

Es werden Themen und Inhalte behandelt, zu denen im Gastland besonders viel Praxis - Erfahrung oder andere Ziele, Konzeptionen und Umsetzungswege vorliegen, wie z.B. Standards und Evaluierung, Unterrichtsmaterialien und Medien, Integration in multi-ethnischen Klassenzimmern, Selbstverwaltung und Schulmanagement, Schule und Beruf, Lehrerbildung und landeskundliche Aspekte.

Der Vergleich mit dem amerikanischen Bildungswesen und die daraus entstehenden Anregungen sollen einen gewinnbringenden Beitrag zur Schulentwicklung in Deutschland leisten.

Zielgruppe

Berücksichtigt werden sollen Lehrerinnen und Lehrer aller Fächer, also auch der naturwissenschaftlichen und künstlerischen Fächer, die an Schulen in der Sekundarstufe I und/oder II unterrichten. Sie sollten über eine mindestens dreijährige Berufserfahrung nach dem 2. Staatsexamen verfügen und in den letzten fünf Jahren kein Stipendium der Fulbright-Kommission erhalten haben.

Die deutschen Teilnehmer müssen über gute Englischkenntnisse verfügen.

Wir laden besonders Lehrerinnen und Lehrer mit eigenem Migrationshintergrund und solche mit entsprechender Schülerschaft ein sich zu bewerben.

Diese Komponente soll dazu beitragen, den Bereich Migration und Integration in der Schule verstärkt zu thematisieren.

Finanzierung

Die Fulbright-Kommission übernimmt die Basiskosten für die beiden Transatlantik - Flüge, also für den Flug von Frankfurt (Main) nach San Antonio am 16. April 2011 und zurück von San Antonio nach Frankfurt (Main) am 30. April 2011. Mögliche zusätzliche Kosten für Zubringer (z.B. Rail & Fly) nach Frankfurt (Main), zusätzliche Gepäckstücke, Umbuchungen und ESTA - Registrierungsgebühren müssen die Teilnehmer selbst tragen.

Die Kommission übernimmt außerdem die Seminarkosten in den USA (inkl. angemessener Unterbringung und Verpflegung) und organisiert das Programm, in Absprache mit der US-Partnerhochschule.

Programmpartner

Die Fulbright-Kommission arbeitet eng mit dem Pädagogischen Austauschdienst zusammen und dankt den Kultusministerien/Senatsverwaltungen der Bundesländer sowie den teilnehmenden Schulen für deren Unterstützung.

Bewerbungsvoraussetzungen

- Gültiger Reisepass
- Gute englische Sprachkenntnisse
- festangestellte oder verbeamtete Lehrkräfte an einer deutschen Schule (alle Fachrichtungen im Sekundarbereich I und/oder II)
- Mindestens dreijährige Berufserfahrung nach dem 2. Staatsexamen und kein Stipendium der Fulbright-Kommission in den letzten fünf Jahren

Bewerbung

Bitte ergänzen Sie Ihre Bewerbung um folgende Unterlagen:

- das beiliegende Bewerbungsformular (bitte in englischer Sprache und am PC ausfüllen)
- Lebenslauf (bitte in englischer Sprache)

- Einverständniserklärung zur Seminarteilnahme und Empfehlungsschreiben der Schulleitung oder eines anderen Vorgesetzten (in deutscher Sprache), siehe Punkt 14 des Bewerbungsbogens.

Das Bewerbungsformular finden Sie auch auf der Website der Fulbright-Kommission: www.fulbright.de oder des Pädagogischen Austauschdienstes: www.kmk-pad.org

Bewerbungstermin

Bitte reichen Sie die Bewerbungsunterlagen (bitte nicht in Plastik- oder Bewerbermappen) in dreifacher Ausfertigung **bis spätestens 17. Dezember 2010 auf dem Dienstweg bei den zuständigen Kultusministerien/ Senatsverwaltungen** ein. Diese leiten zwei Exemplare der Unterlagen befürwortend an den Pädagogischen Austauschdienst weiter, der ein Exemplar an die Fulbright-Kommission übermittelt.

Weitere Termine

- Bewerbungsdeadline für Interessenten: 17. Dezember 2010
- Auswahl der Teilnehmer und Bekanntgabe: Ende Februar 2011
- Vorbereitungstreffen: Anfang März 2011
- Programmbeginn: 16. April 2011

Kontakte

Deutsch-Amerikanische Fulbright-Kommission
 Reiner Rohr, Leiter Amerikanische Programme
 Inga Pötzl, Programmassistentin, Sonderprogramme
 Oranienburger Str. 13-14
 10178 Berlin
 E-mail: specialprograms@fulbright.de
 Tel: 030 – 28 44 43 - 16
 Fax: 030 – 28 44 43 – 42
www.fulbright.de

Pädagogischer Austauschdienst (PAD) der Kultusministerkonferenz
 Postfach 22 40
 53012 Bonn
 Email: elke.ebers@kmk.org
 Tel.: 0228 – 501 225
 Fax: 0228 – 501 259
www.kmk-pad.org